

AWOspiegel 4/18

Die AWO wünscht schöne Feiertage



Jubilarfest: 400 Gäste im Theater der Träume - Seite 4

Vorlesetag: Geschichten begeistern Kita-Kinder - Seite 7

Tagesfahrten: Programm fürs erste Halbjahr 2019 - Seite 8

Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Düsseldorf,



Von rechts (stehend): Manfred Abels, Marion Warden und Andreas Rimkus (stellvertretender Vorsitzender) sowie v. l. (sitzend) die Vize-Vorsitzenden Angelika Wien-Mroß und Stephan Käsgen. (Fotos: kws)

das Jahr 2018 ist fast zu Ende. Grund genug, uns bei Ihnen für die engagierte Mitarbeit und die ehrenamtliche Unterstützung unseres Kreisverbandes zu bedanken.

Ein arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben zwei neue Kitas eröffnet und vielfältige neue Projekte gestartet. So konnten wir unsere Position als Sozialverband

in Düsseldorf weiter ausbauen. Das ist gut für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und für unsere AWO. Mit neuen Plänen werden wir uns auch im nächsten Jahr weiter für die Menschen einsetzen, die unserer Hilfe bedürfen.

Miteinander – füreinander, so schaffen wir das!

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Im Namen des gesamten Vorstands der AWO Düsseldorf grüßen ganz herzlich

*Manfred Abels,
Kreisvorsitzender*

*Marion Warden,
Kreisgeschäftsführerin*

AWO Aktuell

Verstärkung für die Verbandsarbeit

Dinah Büssow neu im Team



Es gibt ein neues Gesicht in der Verbandsarbeit: Dinah Büssow (36)

unterstützt seit November Klaus Schumacher, der den meisten

Mitgliedern bereits bekannt sein dürfte. Er betreut weiterhin die Ortsvereine und die einzelnen Mitglieder. Dinah Büssow wird sich daneben vor allem um die Stärkung des Kreisjugendwerkes der AWO kümmern, aber auch die Stärkung und der Ausbau der Ortsvereine liegt der gebürtigen Düsseldorferin am Herzen. „Damit sich die AWO auch weiterhin erfolgreich für eine sozial gerechtere Gesellschaft einsetzen kann, ist es wichtig, dass sie viele aktive Mitglieder hat und wir zukünftig auch wieder mehr junge Menschen für uns begeistern können“, sagt die Politologin. *kdbü*

Damit Kinderaugen strahlen...

Zweite Wunschbaumaktion im Maria-Nitzschke-Haus

Wenn man Kinder nach ihren Geschenkewünschen zu Weihnachten fragt, legen sie im Handumdrehen einen Wunschzettel vor. Da die Erfüllung dieser Sehnsüchte jedoch nicht in allen Familien selbstverständlich ist, haben die Mitarbeitenden der AWO auch in diesem Jahr einen Wunschbaum wieder im Maria-Nitzschke-Haus an der Liststraße aufgestellt, um Wünsche der Jungen und Mädchen aus Einrichtungen der AWO Düsseldorf wahr werden zu lassen – etwa aus den Kinderschutzfamilien, aus Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften, den Heilpädagogischen Tagesgruppen und von Kindern, die mit ihren Müttern im Internationalen Frauenhaus leben.

Die von den Kleinen liebevoll gebastelten Wunschanhänger wurden in Rekordzeit vom Weihnachtsbaum im Foyer des MNH

abgepflückt. Mitte Dezember wurden die Präsente stellvertretend einigen anwesenden Kindern in Begleitung der Einrichtungsleitungen feierlich übergeben. Die Freude über die erfüllten Wünsche war groß und zauberte allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

„Ich freue mich, dass sich wieder so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Wunschbaumaktion beteiligt haben“, so Kreisgeschäftsführerin Marion Warden. „Unser Motto ‚Miteinander – Füreinander‘ wurde hier in Reinkultur gelebt. Durch diese Aktion machen wir nicht nur die beschenkten Kinder glücklich, sondern auch uns selbst.“ Alle Mitarbeitenden sind sich sicher: Die Wunschbaumaktion wird noch viele Jahre fortbestehen und ist bereits nach dem zweiten Mal eine liebgewonnene Tradition. *ksbe*



So wie (von links) Luzia Schwier, Jannis Eck (hier mit Rentier Rudolph) und Angelika Barthel haben sich auch wieder viele andere AWO-Mitarbeitende im Maria-Nitzschke-Haus an der Wunschbaumaktion beteiligt. Die Wunschsterne waren nach kurzer Zeit vergriffen. (Foto: kws)

Helfen ist so einfach

Sammelaktion für 145 Leben ohne Kinderlähmung



AWO-Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen zeigen Herz und finanzieren durch das Sammeln von Deckeln lebensrettende Impfungen gegen Polio. (Foto: ksbe)

Vor gut einem Jahr schloss sich die AWO Düsseldorf mit zwölf

ihrer Einrichtungen der weltweiten Kampagne „End Polio Now“ an. Die Idee hinter der Sammelaktion ist einfach und wirkungsvoll:

Durch die Sammlung von Deckeln aus hochwertigen Kunststoffen und den anschließenden Verkauf werden Impfungen gegen Polio finanziert. Das Ergebnis der AWO kann sich sehen lassen: Gesammelt wurden rund 72.500 Deckel und somit Gelder für 145 lebensrettende Impfstoff-Dosen.

Die Kunststoffdeckel finden sich auf herkömmlichen PET-Flaschen und Tetra Pak-Milch- und Saftkartons. Mit 500 Plastikdeckeln kann eine lebenswichtige Polio-Impfung bezahlt werden. Ziel dieses beispielgebenden Programms ist es, die hochansteckende Infektionskrankheit zu tilgen. Die Sammlung geht deshalb natürlich weiter: Sammelbehälter stehen in der Hauptverwaltung an der Liststraße, den „zentren plus“ der AWO, den Senioreneinrichtungen, der Jugendberatung und der Kita Pustebume. *ksbe*



Rund 400 Mitglieder feierten im Theater der Träume ihre Jubilarinnen und Jubilare. (Fotos: kws)

Tosender Beifall für „Magic Andi“

Wieder volles Haus beim Jubilarfest der AWO Düsseldorf



„Zauberlehrling“ Andreas Rimkus und sein „Lehrer“ Schmitz-Backes.



Heizten mit Klassikern aus den 60er Jahren ein: die Band Marshall Cooper.

Rund 400 Gäste waren wieder zum traditionellen Jubilarfest ins Theater der Träume gekommen. Der Raum war festlich geschmückt, die Tische gedeckt, das bunte Programm kam gut bei den Gästen an, kurzum: Es herrschte eine fröhlich-entspannte Atmosphäre.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags war sicherlich der Auftritt des Humoristen und Zauberers Schmitz-Backes. Mit seinen Zauberkünsten und seinen flotten Sprüchen hatte er das Publikum schnell auf seiner Seite. Als er dann noch Andreas Rimkus, stellvertretender Vorsitzender der AWO Düsseldorf, auf die Bühne holte, brandete Applaus auf. Der Bundestagsabgeordnete zeigte sich als gelehriger Gehilfe des Künstlers und schaffte es, ebenfalls einen Zaubertrick vorzuführen: tosender Beifall für „Magic Andi“ wie Schmitz-Backes ihn nannte.

Manfred Abels, seit rund einem Jahr Kreisvorsitzender des Verbandes, hatte zunächst die Gäste begrüßt, darunter auch den Landtagsabgeordneten Markus Herbert Weske, die Ehrenvorsitzenden der AWO Düsseldorf, Manfred Ludwig Mayer und Karl-Josef Keil, Mitglieder aus Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt sowie Marion Warden, seit April neue Kreisgeschäftsführerin des Düsseldorfer Kreisverbandes. Manfred Abels zeigte sich überzeugt, dass der Kreisvorstand mit der Wahl Marion Wardens eine richtige und zukunftsweisen-



Auch der 96-jährige Wolfgang Süttenbach war zum Jubilärfest gekommen. Er ist bereits seit 60 Jahren AWO-Mitglied. Kreisgeschäftsführerin Marion Warden überreichte die Urkunde.

de Entscheidung getroffen hat. „Wir werden gut zusammenarbeiten und den Kreisverband weiter voranbringen“, so Abels. Die AWO Düsseldorf müsse sich nicht verstecken, sie leiste gute Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Ähnlich äußerte sich auch Oberbürgermeister Thomas Geisel, der ebenfalls zum Fest gekommen war. Die AWO sei ein „beindruckender und großartiger Verband“. Er sei dankbar über die



Die Eheleute Gudrun Großer-Göbel und Franz-Josef Göbel sind ebenfalls seit 40 Jahren Mitglied des Verbandes. Beide waren sowohl ehren- als auch hauptamtlich für die AWO Düsseldorf tätig. Kreisvorsitzender Abels würdigte das besondere Engagement der beiden.

enge und gute Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt und der AWO, die der Düsseldorfer Bevölkerung „von der Wiege bis ins hohe Alter“ hilfreich zur Seite stehe.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen natürlich die Jubilarinnen und Jubilare, die teilweise schon seit Jahrzehnten Mitglied des Verbandes sind. Manfred Abels würdigte das Engagement der Mitglieder, die sich ehrenamtlich

in ihren Ortsvereinen engagieren, die Feste und Fahrten organisieren und immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtbezirken haben. „Bitte bleiben Sie uns auch künftig treu“, so der Kreisvorsitzende. Er rief zudem dazu auf, Geld zu spenden für den Aufbau eines AWO-Kreisjugendwerks in der Landeshauptstadt. Eine Aufforderung, der die Mitglieder gerne nachkamen: Mehr als 1000 Euro landeten im Spendenschwein. *keh*



Bereits seit 40 Jahren treue Mitglieder der AWO Düsseldorf sind (v. l. untere Reihe): Michael Victor, Christa Kremer, Erich Sander, Gisela Bach (Mitte oben) und Rita Ritzka (rechts daneben). Die Mitglieder des Vorstands würdigten ihr Engagement und überreichten Blumen, Urkunden und kleine Präsente.



Auch in der Kita Pustblume sind die Weihnachtsvorbereitungen in vollem Gang. (Fotos: kws)

Wenn Plätzchenduft durch die Kita zieht

In den Kindertagesstätten laufen die Vorbereitungen fürs Fest

Weihnachten steht vor der Tür. Da ist natürlich auch in den Kindertagesstätten und Familienzentren der AWO die Vorfreude groß. Um den Jungen und Mädchen das Warten zu verkürzen, sind bereits Mitte November die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest angelaufen. Ausgestattet mit Glanzpapier und Scheren, mit Tannenzapfen und -zweigen, mit Perlen und kleinen Figürchen basteln die Dreikäsehochs bunte Weihnachtsgestecke. In mühevoller Kleinarbeit schneiden sie Strohhalme zurecht, legen sie zu einem Kreis zusammen und verbinden sie mit einem Stück Faden.



In der Kita Pandabären bemalen die Kinder Weihnachtsdekoration und manchmal auch sich selbst.

Fertig ist der Strohstern, der später am Weihnachtsbaum seinen Platz findet.

Natürlich werden in den Kitas auch Weihnachtsplätzchen gebacken. Wer mitmachen will, für den heißt es zunächst: Finger waschen und Schürze anlegen! Das lassen sich die Kleinen nicht zweimal sagen, denn gemeinsames Backen finden alle Kinder toll. „Dann riecht es so schön in der ganzen Kita“, erzählt ein Mädchen. Doch bevor der verlockende Duft durch die

Räume ziehen kann, muss zunächst der Teig zubereitet werden. Mehl, Zucker, Butter und Eier sind rasch geknetet, Vanillezucker und Zimt, geriebene Nüsse und

Schokolade sorgen für den richtigen Geschmack. Die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache und ab und zu wandert natürlich auch ein Stück Teig in den Mund. „Ich mag das so viel lieber“, erklärt ein kleiner Junge und lässt sich noch eine kleine Teigkugel schmecken, bevor der Teig dann ausgerollt und Plätzchen ausgestochen werden.

Dann heißt es warten. Immerhin eine Viertelstunde müssen sich die Kinder gedulden. Dann sind die Plätzchen fertig. Und da das süße Gebäck vor Weihnachten am besten schmeckt, wird ein Großteil auch umgehend gemeinsam verspeist. „Wir können ja morgen neue backen“, sind sich die Kinder einig.

keh



Tiger, Löwe und das Grüffelokind

Vorlesetag in den AWO-Kindertagesstätten

„Pssst“, sagte Andreas Rimkus und legte den Zeigefinger auf die Lippen. „Weck bloß den Tiger nicht auf!“ flüsterte er. Tatsächlich waren die Kinder der AWO-Kita Pandabären, die im Kreis um den Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden der AWO Düsseldorf saßen, ganz leise. Vielleicht wollten sie den Tiger nicht wecken, vor allem aber wollten sie wissen, ob das den anderen Tieren in der Geschichte gelingt. Andreas Rimkus, das wurde schnell klar, ist ein guter Botschafter für das Lesen. Sieben Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren hörten gespannt zu. Anlass für seinen Besuch in der AWO-Kita war der 15. bundesweite Vorlese-tag im November.

Oberbürgermeister Thomas Geisel begeisterte die Kinder der Kita Schatzkiste für das Werk des Düsseldorfer Autors Martin Baltscheit: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte.“ Thomas Geisel ist Vater von fünf Töchtern und ein geübter Vorleser: „Ich habe meinen Kindern früher viel vorgelesen, doch seit meine jüngste Tochter jetzt acht Jahre alt geworden ist, liest sie selbst und braucht mich als Vorleser nicht mehr.“



Gebannt hörten die Kinder Andreas Rimkus zu. Der Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der AWO Düsseldorf las in der Kita Pandabären. (Foto: kdbü)



Oberbürgermeister Thomas Geisel ließ es sich nicht nehmen, den Kindern der Kita Schatzkiste in gemütlicher Runde vorzulesen. (Foto: ewh)

Auch Kreisgeschäftsführerin Marion Warden nahm sich trotz ihres prall gefüllten Terminkalenders Zeit und kam mit einem Korb voller Bücher in die Kita Pus-teblume. Über eine Stunde las Marion Warden den Kindern vor. Absoluter Favorit der Kleinen war der Kinderbuch-Klassiker „Das Dschungelbuch“.



Aufmerksam verfolgten die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer die von Kreisgeschäftsführerin Marion Warden vorgelesenen Geschichten von Mogli aus dem Dschungelbuch. (Foto: ksbe)

Nicht nur die Kinder der Kita Pandabären bekamen am Vorlesetag prominenten Besuch. In der Kita Schwanenhöfe las Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke 25 Zuhörerinnen und Zuhörern aus dem „Grüffelokind“ vor. *kdbü/krge/ewh/ksbe*



Auch Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke machte beim Vorlesetag mit. Die Kinder aus der Kita Schwanenhöfe hatten sich im Halbkreis um den prominenten Gast gruppiert. (Foto: krg)

Februar – Fahrt zur Modenschau nach Hille



Copyright: Maclatz /pixelio.de

Termin:	Samstag, 16.02.2019
Abfahrt:	9.30 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Ankunft in D'dorf:	ca. 18.30 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 49 Personen
Preis:	Mitglieder: 20 Euro Nicht-Mitglieder: 30 Euro

- Stadtbesichtigung
- Modenschau
- Verwendungszweck: Hille

April – Spargelfahrt nach Walbeck und Kevelaer

Termin:	Spargel I , Samstag, 27.04.2019 Spargel II , Freitag, 03.05.2019
Abfahrt:	10 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Ankunft in D'dorf:	ca. 18.30 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 98 Personen
Preis:	Mitglieder: 27 Euro Nicht-Mitglieder: 37 Euro

- Spargeessen
- Besuch Kevelaer
- Verwendungszweck: Spargelfahrt

März – Tagesfahrt nach Koblenz



Copyright: Spießhofer, Gert/pixabay

Termin:	Freitag, 15.03.2019
Abfahrt:	9.30 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Ankunft in D'dorf:	ca. 18.30 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 98 Personen
Preis:	Mitglieder: 30 Euro Nicht-Mitglieder: 40 Euro

- Busfahrt nach Koblenz
- Stadtführung
- Essen
- Verwendungszweck: Koblenz

Juni – Zweitägige Fahrt nach Straßburg

Termin:	Donnerstag/Freitag 13. – 14.06.2019
Abfahrt:	7.30 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Ankunft in D'dorf:	ca. 20 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 30 Personen
Preis:	Mitglieder: 183 Euro Nicht-Mitglieder: 203 Euro

- Hotel inkl. Frühstück
- Stadtführung
- Bootsfahrt
- Pfannkuchen-Essen
- Verwendungszweck: Straßburg

Mit dem Kreisvorsitzenden im Freizeitpark

Manfred Abels begleitete das Jugendwerk ins Phantasialand



Der AWO-Kreisvorsitzende Manfred Abels (links mit AWO-Fahne) begleitete die jungen Leute ins Phantasialand. (Foto: privat)

Das Phantasialand in Brühl war Ziel einer Tagesfahrt, zu der der AWO Kreisverband die Düsseldorfer Mitglieder des Jugendwerkes eingeladen hatte. Kreisvorsitzender Manfred Abels hatte die Fahrt angeregt, nachdem das

Bezirksjugendwerk auf dem Sommerfest des AWO Berufsbildungszentrums mehr als 30 neue Mitglieder für das Kreisjugendwerk geworben hatte.

„Das war ein richtig schöner Tag

und ein gelungener Auftakt für weitere gemeinsame Aktionen mit dem Jugendwerk“, so Manfred Abels. Er begleitete die Fahrt in den Freizeitpark und wagte sich auch auf die Achterbahn. *keh*

Anmeldungen zu den Tagesfahrten nehmen Sie bitte ab Mittwoch, 2. Januar 2019, vor.

Anmeldungen nehmen Sie bitte ausschließlich telefonisch vor unter 0211 60025-171. Diese werden wir in der Reihenfolge der Eingänge bearbeiten.

Bitte überweisen Sie den Fahrpreis umgehend **nach Teilnahmebestätigung** unter Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto:
AWO Kreisverband Düsseldorf,
IBAN: DE82 3005 0110 0010 1725 83.

Die Bezahlung der Tagesfahrten hat jeweils bis spätestens vier Wochen vor Antritt der Fahrt zu erfolgen. Andernfalls gehen die reservierten Karten wieder zurück in den Verkauf.

Karten für AWO-Karneval

Unter dem Motto „Düsseldorf – gemeinsam jeck“ feiern wir am Sonntag, 20. Januar 2019, ab 13.44 Uhr zusammen mit der Niederkasseler Tonnengarde unseren Karneval im Radschlägersaal der Rheinterrasse am Joseph-Beuys-Ufer 33. Noch sind einige wenige Karten zu haben. Weitere Infos bei Klaus Schumacher, Telefon 0211 60025-168.



Stabwechsel in Unterbach und der Altstadt

Neue Ortsvereinsvorstände gewählt



Liesel Antel: (Foto: kws)

Die Ortsvereine Altstadt und Unterbach haben neue Vorstände: Mit großer Mehrheit wurde Liesel Antel auf der jüngsten



Dieter Bartelmus (Foto: privat)

OV-Sitzung in der Altstadt zur neuen Vorsitzenden des rund 170 Mitglieder starken Ortsvereins gewählt. Die neue „Chefin“

ist seit rund zehn Jahren Mitglied der AWO Düsseldorf und eine feste Größe im OV. Stellvertreter wurde Christian Naumann. Der 28-Jährige ist Referent und Leiter der Geschäftsstelle der Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V. in Köln.

Neuer Vorsitzender in Unterbach ist Dieter Bartelmus. Der 69-Jährige, zugleich Chef des benachbarten Kleingartenvereins, ist der AWO erst im Oktober beigetreten, unterstützt den knapp 80 Mitglieder zählenden Ortsverein aber schon seit Jahren als ehrenamtlicher Mitarbeiter. *keh/kws*

Ja — ich möchte Mitglied werden

Mitglieder werben Mitglieder

Sprechen Sie Menschen in Ihrem Umfeld an und berichten Sie von der wertvollen Arbeit, die von der AWO Düsseldorf täglich geleistet wird. Jedes weitere Mitglied stärkt unseren Verband und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der sozialen Sicherheit in unserer Stadt.

Unsere Werbepremien für Sie:

Ein Kaufhof-Gutschein im Wert von 10 Euro. Außerdem verlosen wir im Rahmen einer Veranstaltung folgende Gewinne:

1. Preis: 2 Gutscheine für das Apollo-Theater.
2. Preis: 2 Gutscheine für das „Kom(m)ödchen“.
3. Preis: Eine Tagesfahrt nach Wahl aus unseren aktuellen Angeboten.

Weitere Infos und Beitrittserklärungen erhalten Sie bei:

Klaus Schumacher, Tel.: 0211 60025-168,
E-Mail: klaus.schumacher@awo-duesseldorf.de
Internet: www.awo-duesseldorf.de

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Geburtsdatum

E-Mail*

Telefon

Ortsverein

Eintrittsdatum

Gewünschter Beitrag* (mind. 2,50 Euro)

Geworben von

IBAN

Datum, Unterschrift*

* Pflichtfeld

Hinweis zum Datenschutz

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung, die Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind. Ohne Rechtsgrundlage oder meine Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte übermittelt.

Inge Puri: Sprachpatin aus Leidenschaft

Seit drei Jahren unterstützt sie Geflüchtete beim Spracherwerb



Inge Puri (Foto: ewh)

Sprache war schon immer ihr Ding. Als Übersetzerin und Dolmetscherin für Englisch und Französisch lebte Inge Puri in Frankreich, England und den USA. So wundert es nicht, dass sie nun im Ruhestand ein Ehrenamt übernahm, das auch mit

Sprache zu tun hat: Die gebürtige Frankfurterin hilft als Sprachpatin Geflüchteten, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Zudem bietet sie einen Konversationskurs bei der AWO an.

Angefangen hat ihr Engagement vor rund drei Jahren, als sehr viele Flüchtlinge nach Düsseldorf kamen. Sie bot mit Freunden in Eigeninitiative Deutschunterricht an. Als dann die offiziellen Kurse angingen, erfuhr sie durch die Zeitung, dass die AWO Düsseldorf Sprachpatinnen und -paten suchte. „Ich habe mich als Patin für eine junge Iranerin beworben, danach kam eine Frau aus Jordanien und so ging es immer weiter“, lacht Inge Puri.

Viele Stunden opfert sie ihrem Ehrenamt. Neben dem Konversationskurs beschäftigt sie sich mit der Vor- und Nachbereitung der Kurse. Sie recherchiert im Internet, bereitet Texte und Prüfungsmuster vor und verteilt diese dann als Hausaufgabe.

„Die Tätigkeit macht mir großen Spaß. Dabei treffe ich sehr interessante Leute, baue neue Beziehungen auf und ich empfinde meine Tätigkeit deshalb als sehr befriedigend. Ich helfe, Sprachbarrieren zu überwinden, denn sie sind die größten Hürden für die Integration. Wer die Sprache des Landes spricht, hat gute Chancen auf ein eigenständiges Leben.“
ewh

Engagement in Wort und Bild

Martinstaler für ImPuls-Redaktionsteam



Das ImPuls-Team mit (v.l.) Gerd Bast, Inge Wehrmeister, Johanna Bolz, Karin Köhn-Rommel, Irmgard Leben, Christine Klissenbauer und Wolfgang „Knüff“ Müller.

Der Name ist Programm: „ImPuls“, das vierteljährlich erscheinende Magazin aus dem „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, regt mit spannenden, seniorenrelevanten Themen immer wieder zu Diskussionen im Stadtteil an, animiert zum Mitmachen und schafft eine

große Verbundenheit zwischen Leserschaft und Einrichtung. Nun wurde das ehrenamtliche Redaktionsteam im Rathaus mit dem „Martinstaler“ ausgezeichnet. Die renommierte Ehrung der Stadt wird Personen zuteil, die sich ehrenamtlich seit mindestens zehn

Jahren im sozialen, kulturellen Bereich oder im Tier- und Umweltschutz engagieren.

Der erste „ImPuls“ erschien 2008. Seither haben sich Format und Layout des kostenlosen Magazins (Auflage: 2.000) mehrfach verändert, die Themen sind stets aktuell. Von der Macht der Internetkonzerne bis zur Alltagsbegleitung für Menschen mit Unterstützungsbedarf reicht die Palette. Gesundheitstipps sowie Terminhinweise finden sich ebenfalls im Heft. „Der ImPuls zeigt, dass man auch im fortgeschrittenen Alter im Stadtteil integriert und zu einer vernetzten Nachbarschaft gehören kann“, sagt „zentrum plus“-Kordinatorin Inge Wehrmeister. (Text und Foto: kws)

Den AWO Spiegel nach dem Lesen bitte nicht wegwerfen, sondern in der Nachbarschaft weitergeben. Danke!



Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“ von Oktober bis Dezember

70. Geburtstag

Renate Kühn
Barbara Ritschel
Winfried Schmitz
Brigitte Thomas
Jutta Wahl

75. Geburtstag

Udo Achten
Lieselotte Arnold
Gerhard Bast
Heinz-Dieter Bonde
Erika Bräuer
Yun-Chu Chen
Manfred Corzilius
Luise Durst
Marga Ebertz
Helga Exterbrink
Jakob Frommen
Johanna Höhnen-Wilhelmy
Bernhard Hornschu
Willi Jansen
Hedwig Kaiser
Gerda Kasemi
Anne Kessler
Wolfgang Kleffmann
Ingrid Lentzen
Heinz-Jürgen Osterland
Doris Otto
Gerlind Mokry
Wolfgang Riotte
Gisela Rössler

Marie Rohde
Karin Scheer
Rosemarie Scheimann
Ursula Schölzel
Hans Joachim Schultheis
Marita Steenvoorden
Milly Spitz
Helga Stevens
Helga Stroebelt
Helga VertgeWall
Ingeborg Wissel

80. Geburtstag

Liesel Antel
Wolfgang Arnold
Christa Bader
Eleonore Beckers
Karin Bedei
Rudolf Bodewein
Hannelore Bruns
Lieselotte Bucker
Margret Dams
Ruth Gerhardt
Helga Gertz
Edgar Hermes
Renate Ludenberg
Inken Kahnert
Annemarie Katzenburg
Henning Minte
Ingrid Neuner
Gerda Pagel
Hans-Peter Paul
Anneliese Pretzsch

Christa Richter
Gisela Schlömer
Annemarie Schütz
Gisela Schütz
Mathilde Sehmann
Manfred Sommer
Klaus Sims
Ingrid Stamm
Heidi Tillack
Hans Winter
Annemarie Wöllert
Helga Zimmer

85. Geburtstag

Eva Fischer
Alice Fuhr
Ursula Hahne
Renate Huber
Helga Kampka
Maria Kleinbreuer
Christine Klissenbauer
Hildegard Koch
Maria Mayer
Hildegard Stenzel
Wilhelm Wolsink

90. Geburtstag

Emmi Dettlaff
Christine Hartwig
Gertrud Jeske
Trude Kraus
Adelheid Langen
Else Reibel

Peter Riemer
Bernhardine Schulpen

91. Geburtstag

Maria Horn

92. Geburtstag

Mathilde Berkenberg
Erika Bernhardt

93. Geburtstag

Irmgard Heidkamp
Edith Laß

94. Geburtstag

Anneliese Hansen

95. Geburtstag

Lieselotte Margittai

96. Geburtstag

Anneliese Hoffrath
Ingeborg Hübner
Ida Klemme
Herta Massing
Günther Weiss
Willi Schwarz

98. Geburtstag

Otilie Krüll
Ursula Riese

Impressum

Herausgeberin

Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf
e.V.
Liststraße 2, 40470 Düsseldorf
Tel.: 0211 60025-100
Fax: 0211 60025-095
E-Mail:
info@awo-duesseldorf.de
www.awo-duesseldorf.de

Redaktion AWO Spiegel

Tel.: 0211 60025-173
Fax: 0211 60025-071

E-Mail:

presse@awo-duesseldorf.de

Finden Sie uns auch auf

Facebook:

fb.com/awoduesseldorf

Wolfgang Schmalz (V.i.S.d.P.),
Sina Betz, Dinah Büssow,
Elisabeth Hartmann, Katharina
Kabata, Sema Kouschkerian,
Susanna Schön, Klaus
Schumacher,
Daniela Anger (Faglo),
Stefanie Müller (BBZ),

Beate Schmitz-Eisenacher

(VITA), Andrea Wienen (Faglo)

Layout/Satz

teamADwork
Werbeagentur GbR
Petra Liedtke & Michael Smeets
Mauerstraße 35
40476 Düsseldorf
www.teamadwork.de

Druck

flyeralarm,
www.flyeralarm.com



Neuigkeiten auf
Facebook

Alle Neuigkeiten zu Veranstaltungen, Aktionen oder sonstigen Ereignissen rund um die AWO Düsseldorf finden Sie tagesaktuell auf Facebook unter www.facebook.de/awoduesseldorf. Schauen Sie doch auch einmal auf unserer Facebook-Präsenz vorbei!